

Die Würde der Tagelöhner im Blick

Der Zahnarzt Manhardt Barthelmie zeigt in seinem Kunstraum Arbeiten der Fotokünstlerin Anja Bohnhof.

VON PETER KLUCKEN

Dr. Manhardt Barthelmie und die Fotokünstlerin Anja Bohnhof sind unabhängig voneinander und mit einem Zeitabstand von einigen Monaten ins indische Kalkutta (heute auch Kolkata genannt) gereist. Manhardt Barthelmie war dort, um im Rahmen einer Aktion von Ärzten ohne Grenzen als Zahnarzt ehrenamtlich armen Menschen zu helfen. Anja Bohnhof nahm ihre Kamera mit und arbeitete dort für zwei faszinierende Fotoserien, die sie im vergangenen Jahr im Osthaus-Museum Hagen zeigte. Die Eröffnung dieser „India“-Ausstellung besuchte auch der Duisburger Zahnarzt und Kunstsammler. Die beiden kamen ins Gespräch, tauschten ihre Indien-Erfahrungen aus, was nicht folgenlos blieb. Jetzt, nach Ende der Hagener Ausstellung, zeigt Manhardt Barthelmie in seinem Kunstraum an der Königstraße 61 (Mercatorhaus) die beiden faszinierenden Fotoserien der renommierten Fotokünstlerin und Hochschuldozentin. Am Samstag, 20. Januar, 17 Uhr, wird die Ausstellung eröffnet, die dann für einige Monate von jedermann besichtigt werden kann (auch ohne Patient von Barthelmie zu sein).

Zum einen hat Anja Bohnhof jene in unseren Augen kuriosen Buchlä-

den entlang der College Street in Kalkutta fotografiert, die dort gleich tausendfach zu sehen sind. Scheinbar ungeordnet stapeln sich in diesen büchchenartigen Buchläden die Bände, die gleichsam zu Bausteinen werden. Das Angebot reicht, so Anja Bohnhof, von den Schriften Karl Marx' über islamische Prosa bis hin zu aktuellen Lehrbüchern. Die Bücherstapel gleichen dabei architektonischen Gebilden. Zugleich schei-

Keine Last scheint zu groß und schwer zu sein, als dass die Lastenträger nicht in der Lage wären, sie mit Stangen und Muskelkraft oder mit Karren und Fahrrädern zu transportieren.

nen diese Buchläden den Respekt der Menschen vor schriftlich niedergelegtem Wissen widerzuspiegeln, was angesichts der ärmlichen Umgebung erstaunlich wirkt.

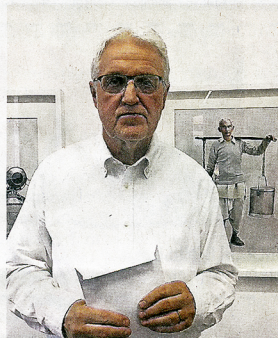
„Bahak“ ist die bengalische Bezeichnung für Lastenträger, und „Bahak“ ist auch der Titel der zweiten Fotoserie von Anja Bohnhof. Keine Last scheint zu groß und schwer zu sein, als dass die Lastenträger nicht in der Lage wären, sie mit Stangen und Muskelkraft oder



„Bahak“ heißt Lastenträger. Die Fotokünstlerin Anja Bohnhof zeigt sie eher als Artisten denn als Tagelöhner.



Das ist einer der Bookstores, die es in Kalkutta zu Tausenden gibt und die Teil der Fotoserie sind.



Der Zahnarzt Manhardt Barthelmie verbindet seine Praxis mit einem großzügigen Kunstraum. FOTO: P. KLUCKEN

mit Karren und Fahrrädern zu transportieren. Möbel, Baumaterialien, Lebensmittel, Bücher, Heizkohle, Bedarfsgüter aller Art oder auch mal 15 (!) Koffer, ausbalanciert auf einer Laufrikscha, werden von diesen Tagelöhnern über Kalkuttas Straßen transportiert. Anja Bohnhof hat von diesen Menschen keine Schnappschüsse gemacht; vielmehr hat sie die Lastenträger, die von der Gesellschaft wenig Anerkennung bekommen, in würdevollen Einzel-

porträts aufgenommen. Anja Bohnhof beschreibt das selber sehr schön: „Am Rand der Straßen habe ich für ein paar Wochen ein improvisiertes Studio aufgebaut und einige Lastenträger gebeten, einen kurzen Moment anzuhalten, um sie einzeln und herausgelöst aus der stets in Bewegung befindlichen, geschäftigen Masse von Menschen zu porträtieren: Ausdruck eines bewundernden Staunens über die sichtbaren Kunstfertigkeiten, die

das Bewegen von Dingen beinhalten kann.“ – Die Dinge des Lebens, gerade die, die wir zum Luxus rechnen, können manchmal zur Last werden. Auch davon erzählen diese faszinierenden Fotografien.

Die Ausstellung kann bei freiem Eintritt in Praxis und Kunstraum an der Königstraße 61 besichtigt werden. Und zwar montags, dienstags und donnerstags, jeweils von 14 bis 17 Uhr. Info: www.dr-barthelmie.de